



© Foto: Baumit/Christian Postl | Projekt: Ing.-Büro Novotny Bau GesmbH

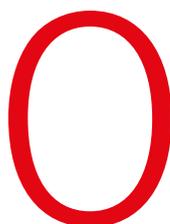


**Profitieren
mit ABAU**

24

Gemeinsam mehr erreichen

DIE VORTEILE DER EINKAUFSBÜNDELUNG VON MITTELSTÄNDISCHEN BAUUNTERNEHMEN LIEGEN AUF DER HAND



Ob beim Einkauf von Baustoffen, gemeinsamen Versicherungslösungen, Investitionsgütern, Telekommunikation oder Bestell- und Abrechnungssystemen, unser ABAU-Netzwerk bündelt derzeit Know-how und Ressourcen von 140 Baumeistern mit rund 8000 Mitarbeitern und verleiht unseren Mitgliedern aufgrund dieser Größe eine starke Position. So geben wir mittelständischen Baubetrieben aus ganz Österreich Rückendeckung im dynamischen Wirtschaftsumfeld und erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit. Dabei bleiben unsere Partner immer eigenständige und individuelle Baumeister mit viel Fachwissen und Herzblut für ihre Kunden.

„Die Vorteile einer ABAU-Mitgliedschaft gehen weit über die einer reinen Einkaufsgemeinschaft hinaus“, ist Dkfm. Hans Egghart, Geschäftsführer der ING. BAUER BAUGESELLSCHAFT m.b.H. in Knittelfeld,

überzeugt, „sie generiert Mehrwert durch Branchenvergleich und intensiven Erfahrungsaustausch hinsichtlich betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Strukturen. Die Aufbereitung von Versicherungs- und Finanzierungslösungen sowie die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter sind ebenso wesentliche Teile unserer gemeinsamen Zielsetzung und des Erfolges.“

Auch die Digitalisierung der Baumeisterbetriebe wird durch die ABAU unterstützt und so gestaltet, dass sie Nutzen für alle stiftet, aber jeder seinen individuellen Weg damit wählen kann. Die digitale ABAU-Plattform dient als Informationsdrehscheibe für alle Eigentümer und deren Mitarbeiter und als schnelles transparentes Kommunikationsmedium mit der ABAU.

24 Stunden täglich an 7 Tagen die Woche sind Zugang zu Preisen, Produktinforma-

tionen & Co am Computer gewährleistet oder via App am Handy jederzeit abrufbar. Unterschiedliche Module decken vom Gerätemanagement bis hin zum Bestellwesen alle wichtigen Prozesse der ABAU-Unternehmer ab.

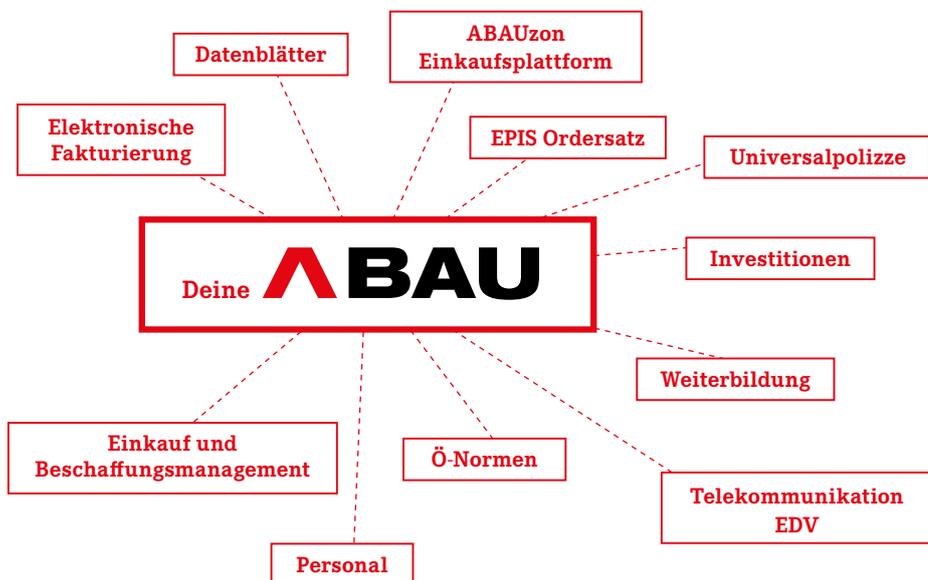
„Früher mussten wir unsere Angebote selbst einholen. Heute spare ich Zeit und Geld und kann mich auf beste Einkaufspreise und eine einfache Abwicklung von Bestellung und Lieferung verlassen. Zusätzlich bieten regelmäßige ABAU-Treffen die Möglichkeit des Gedankenaustausches unter gleichgesinnten Kollegen mit zukunftsweisenden Vorträgen“, erzählt BM Ing. Gerhard Feldgrill aus Passail, Geschäftsführer der GERHARD FELDRILL GmbH & Co KG und langjähriges ABAU-Mitglied.

„Ich profitiere vom großen Einkaufsvolumen und spüre die Vorteile der Gruppe täglich im Baualltag“, bestätigt auch Ing. Robert Winkler, Geschäftsführer der WINKLER GmbH aus Frauental. „Gemeinsam mehr erreichen“ – das ist nicht einfach nur ein Slogan, die ABAU lebt und gestaltet die Partnerschaft zu ihren Eigentümern, jeden Tag!

Zusammenfassend bringt es BM DI Ferdinand Holweg aus Murau, Geschäftsführer der DI FERDINAND HOLWEG GmbH, auf den Punkt: „Durch die ABAU erreichen wir wieder mehr Ressourcenfreiheit für unsere Mitarbeiter, um uns besser auf unser Kerngeschäft konzentrieren zu können.“

Follow us on facebook!!!
www.abau.at

PROFITIEREN SIE MIT ABAU AUF GANZER LINIE





**Liebe ABAU-Firmen,
geschätzte Geschäftspartner,**

wie sich die Situation bzgl. Covid 19 entwickelt haben wird, wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, weiß niemand. Seit 10 Monaten hält uns diese Pandemie in Atem, sodass man davon gar nichts mehr hören möchte.

Zu Erfreulicherem: Nach einiger Entwicklungszeit ist die Onlineplattform ABAUzon nun verfügbar und erfreut sich großer Beliebtheit. Verbunden mit der ABAU-App ist uns da, ein klein wenig Selbstlob darf sein, ein großer Wurf gelungen. Intensiv sind wir nun mit unserem nächsten Projekt, einer neuen modernen EDV-Lösung für die Landesgesellschaften, beschäftigt, das gesamte Rechnungswesen und somit die Dienstleistungen für unsere Baubetriebe weiter zu verbessern. Ziel ist, alle Prozesse durchgängig zu machen - von der Bedarfsmeldung eines Betriebes über Preisfindung, Bestellung, Rechnung mit Rechnungsprüfung, Lieferschein bis zum automatischen Rechnungsausgleich beim Lieferanten.

In eigener Sache: Nach über 30 spannenden und interessanten Jahren als Geschäftsführer der ABAU-OÖ übergebe ich die Leitung an Jüngere. Das Unternehmen steckte bei meinem Eintritt sozusagen in den „Kinderschuhen“. Umso stolzer darf ich nun sein, wenn man die Entwicklung des Unternehmens betrachtet. Ich darf mich bei all denen, die mich ein Stück des Weges begleitet haben, für die Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Ihnen und allen Anderen wünsche ich alles Gute für die Zukunft.

Josef Rechberger
Geschäftsführer

FRANZ LINDNER – NEUER GESCHÄFTSFÜHRER DER ABAU OBERÖSTERREICH

Mein Beginn bei der ABAU im April 2020 war geprägt durch die Ereignisse in diesem außergewöhnlichen Jahr. Nichtsdestotrotz war der Start sehr spannend, intensiv und lehrreich in den letzten Monaten und ich hatte bereits die Möglichkeit viele Unternehmen kennenzulernen.

Ich möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen, damit Sie ein wenig mehr von mir erfahren:

Nach meiner Lehre als Großhandelskaufmann bei der Firma SCHACHERMAYER in Linz sammelte ich meine Erfahrung im Außendienst. 1998 bekam ich die Möglichkeit, als Einkaufsleiter den größten Bereich im Unternehmen zu führen. Im Jahr 2011 entschloss ich mich nach 25 Jahren Zugehörigkeit, eine neue Herausforderung bei KELLNER UND KUNZ in Wels als Divisionsleiter für den neu gegründeten Bereich Holz zu übernehmen. 2014 nahm ich dann das Angebot der damaligen Firma DORMA an, um meine Erfahrung in einem Produktionsbetrieb auszubauen. Das Baunebengewerbe interessierte mich schon immer und so sammelte ich, nach der erfolgreichen Fusion mit KABA, immer mehr Erfahrung in



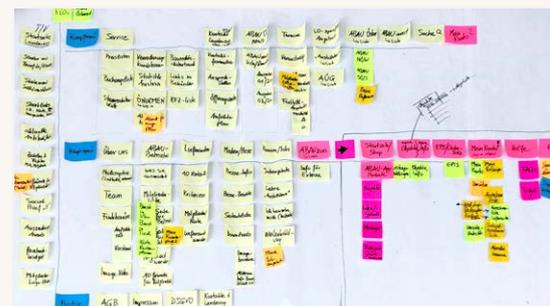
GF ABAU OÖ Franz Lindner

diesem Bereich. Zu den mir zugeteilten Mitarbeitern gehörten einerseits der Außen- wie Innendienst, andererseits auch die Projektleiter und Monteure. Da dieser Job als Bereichsleiter sehr reiseintensiv war, beschloss ich, mich für die Stelle des Geschäftsführers der ABAU zu bewerben. Nach erfolgreichem Abschluss der Gespräche freue ich mich riesig auf die neue Herausforderung und Chance.

Ich freu mich schon jetzt auf unser gemeinsames Miteinander und wünsche Ihnen bis dahin alles erdenklich Gute.

Neues Design. Neuer Komfort.

Da sind sich alle Geschäftsführer aus den drei Landesgesellschaften einig. Die ABAU-Homepage soll neu überarbeitet werden und in das einheitliche Design der neuen ABAU schlüpfen. Das Ergebnis wird 2021 zu sehen sein.



So fortschrittlich die ABAU unterwegs ist, beim Workshop hieß es – zurück zu den guten alten Post-its.

Alles da, Alles online.



Die moderne Form der Beschaffung

EXKLUSIV FÜR ABAU-PARTNER



Die Zukunft hat begonnen und sie können dabei sein. Das wichtigste Ziel unserer drei Landesorganisationen: zufriedene ABAU-Eigentümer und ABAU-begeisterte Mitarbeiter in den Bauunternehmen. Mit der neuen digitalen Bestell- und Informationsplattform „ABAUzon“ steht nun ein ABAU-exklusives Tool für Bestellung und Organisation zur Verfügung.

Ob am PC, Tablet oder Smartphone, ob Android oder iOS. Alles da. Alles online.

Bei Produktsuche, Bestellung und Zeiterfassung der Mitarbeiter stellt „ABAUzon“ die optimale Schnittstelle zwischen Büro und Baustelle dar.

Einkaufsportal

- Industriedatenpool, EPIS-Katalog, Preise für Kalkulationsprogramm
- sortiert nach Ihren Produktgruppen
- scannt EAN, QR-Code und NFC/RFID
- Artikelstämme Industriedaten, EPIS-Katalog etc.

Messenger am ABAU-Server/ eigener Server

- Echtzeitkommunikation mit Ihrem Team
- Baustellenunabhängig oder projektspezifisch
- vollwertiger WhatsApp-Ersatz mit vollem Datenschutz
- Nachrichten zuordenbar an die Projekte

Geräteverwaltung

- Geräte-/Artikelverwaltung und Disposition
- zuordenbar nach Bauvorhaben, Fuhrparkmanagement inkl. Fahrer
- Lagerverwaltung, Standort der Artikel
- Baustellenabrechnung

Lohn-/Gehaltserfassung

- Erfassung nach Person/Partie, Filiale, Abteilung
- mobile Zeiterfassung und Stempeluhr
- für Mobiltelefon u. für Desktop-Geräte

Einkäufe und Dienstleistungen aller ABAU-Betriebe werden digitalisiert und bündeln die Mengen. Sie stellen die Leistungsmerkmale der App so zusammen, wie Sie am besten zu Ihren Abläufen zwischen Planung und Baustelle, zwischen Bauleiter und Polier passt.

Auf in die neuen Zeiten. Verschaffen Sie Ihren Mitarbeitern einen digitalen Zugang. Wer selbst erlebt, wie einfach und produktiv die Anwendungssoftware Bestellungen abwickelt, wird sie auch gerne nutzen.

Mehr Informationen in Ihrer Landesorganisation oder unter: www.abauzon.at.

Tauche ein in die Welt des ABAU-Kataloges

Hol tief Luft, schließe die Augen und tauche ein. Tauche ein in eine Welt, die dir deinen Alltag im Büro- & Werbemittelmanagement erleichtert, die deine Produkt- & Lagerhaltung und die Aufbereitung des Werbekostenzuschusses zum Kinderspiel werden lässt.

Wenn dein Atem aus ist, haben wir vielleicht noch Luft nach oben.



Bau dir deine Marke mit ABAU-Produkten

SUCH DIR DEINEN GEWÜNSCHTEN ARTIKEL AUS DEM ABAU-KATALOG UND GESTALTE IHN NACH DEINEN VORSTELLUNGEN.

Ob mit dem eigenen Firmenlogo oder einer Personalisierung für deine Mitarbeiter. So bleiben du und dein Unternehmen einzigartig.

Seit nunmehr einem Jahr vereinfachen ABAU-Logo-gebrandete Produkte aus den unterschiedlichsten Bereichen die Produkt- & Lagerhaltung, die Aufbereitung des Werbekostenzuschusses sowie das Werbemittelmanagement unserer Mitglieder. Dabei bleibt die Identität jedes Einzelnen gewahrt.

Wir haben für ein Grundsortiment gesorgt, das eine sichere Basis bildet. Zukünftig soll der Katalog wachsen, sich anpassen und erweitern. Und zwar mit den Ideen unserer Partner. Das bedeutet, ihr

habt alle ein Wörtchen mitzureden! Teilt uns eure Wünsche & Bedürfnisse mit! Nur so schöpfen wir unser volles Potenzial aus, das Potenzial einer Gruppe, die ein gemeinsames Ziel verfolgt. Den ABAU-Katalog findet ihr immer aktuell in der ABAUzon.

Sammelbestellungen sind passé, lange Lieferzeiten waren gestern, Bestellungen aus dem ABAU-Katalog zahlen sich also in vielerlei Hinsicht aus. Das wissen auch die glücklichen Gewinner unseres Summer-Specials, die mit Picknickdecken & Flip-Flops beschenkt wurden. Aktuell wünschen wir den Bestellern bei der Verlosung des Winter-Specials viel Glück und drücken fest die Daumen. Es warten drei Baustellenjausen, ein Makita-Baustellenradio und ein befüllter ABAU-Kühlschrank auf ihre neuen Besitzer.

Infos via Facebook & E-Mail.

Aktuelle Version in der:

ABAUzon
ZUSAMMEN ONLINE

Bad Zeller Bauunternehmen Herzlich willkommen!

Der Neubau sowie die Sanierung von Einfamilienhäusern, landwirtschaftlichen Gebäuden und Gewerbebauten, die Tätigkeitsfelder unseres neuen ABAU-Mitgliedes Bad Zeller Bauunternehmen sind breit gefächert. Mit 1. März 2020 heißen wir die Schwesterfirma des langjährigen Mitgliedes Fa. WOHLMEYER BAU herzlich willkommen und freuen uns, mit dem Beitritt auch die Attraktivität für unsere Partner sowie die Schlagkraft unserer Gruppe am Markt weiter zu erhöhen.

„Die Bündelung von Know-how und Ressourcen von über 135 Baumeistern der ABAU-Gruppe verschafft uns nicht nur Konditionsvorteile und Mengenvergütungen, die wir als Solist nicht haben. Auch das Einsparungspotenzial ist enorm, Bestell- und Abrechnungssysteme vereinfachen unseren Verwaltungsaufwand“, sind Geschäftsführer Anton Leitner und Geschäftsführer DI (FH) Robert Wurm überzeugt.



GF Anton Leitner



GF DI (FH) Robert Wurm

Wir freuen uns, unseren neuen Partner in allen Belangen unterstützen zu dürfen. So kann sich Bad Zeller voll und ganz auf ihre Kernleistung – das Bauen – konzentrieren.

Bad Zeller Bauunternehmen Gesellschaft mbH
Linzer Straße 15
4283 Bad Zell
Tel: +43 7263 7660 0
www.bbu.at

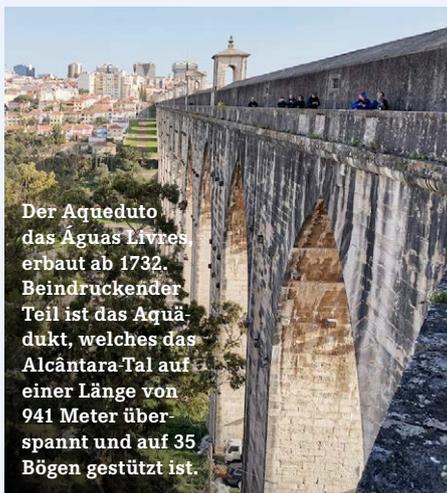


Baumeisterreise nach Lissabon

Anfang März, gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown, war Lissabon das diesjährige Reiseziel der Baumeister aus Tirol und Vorarlberg.

Lissabon mit einer halben Million Einwohnern ist das politische, kulturelle und wirtschaftliche Zentrum Portugals.

Die Gruppe mit 31 Personen aus Tirol und Vorarlberg erkundete die Stadt zu Fuß, mit den berühmten Tuk Tuk's und einer Segway-Tour. Mit einem portugiesischen Architekten wurden architektonisch interessante Objekte aus der Neuzeit und historische Projekte wie die Lisboa-Wasserleitung besichtigt. Eine besondere Aussicht auf Lissabon konnte die Gruppe von der Cristo Rei, einer beeindruckenden Christusstatue am südlichen Ufer der Tejo-Mündung, genießen. Das Monument ist eines der höchsten Bauwerke Portugals und die wichtigste Sehenswürdigkeit in Almada. Ein Ausflug zum westlichsten Punkt Europas, dem Cabo da Roca mit Fahrt entlang der Atlantikküste nach Cascais, einem traditionellen und charmanten Fischerstädtchen, rundete das Programm ab.



Der Aqueduto das Águas Livres erbaut ab 1732. Beindruckender Teil ist das Aquädukt, welches das Alcântara-Tal auf einer Länge von 941 Meter überspannt und auf 35 Bögen gestützt ist.

Auszeichnungen für ABAU-Mitglieder als familienfreundliche Betriebe 2020/21

- MÜLLER WOHNBAU, ALTACH
- TOMASELLI GABRIEL BAU, NÜZIDERS
- KARL GABRIEL BAUMEISTER GMBH, NÜZIDERS

Erklärtes Ziel Vorarlbergs ist es, bis 2035 chancenreichster Lebensraum für Kinder zu werden. Im Arbeitsprogramm der Landesregierung schlägt sich das Vorhaben deutlich nieder: So findet sich das Politikfeld ganz vorne wieder, mit der klaren Auflage, die junge Generation und die Familien in allen Lebensbereichen weiterhin konsequent zu unterstützen, u. a. richtet die Landesregierung auch auf die Vereinbarkeit von Familien und Berufsleben ein starkes Augenmerk. Unverzichtbar ist aber genauso der engagierte Einsatz der Vorarlberger Wirtschaft mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, Maßnahmen rund um die Karenz und den Wiedereinstieg, besonderer Väterförderung und familienfördernden Serviceleistungen.

Bmstr. Dipl.-Arch. Gerhard Müller und seine Mitarbeiter freuen sich zum dritten Mal über diese Auszeichnung, die von Landeshauptmann Markus Wallner überreicht wurde.

Auch das soziale Engagement von TOMASELLI GABRIEL BAU und KARL GABRIEL BAUMEISTER wurde nach der Erstverleihung im Jahr 2018 wieder mit dem Zertifikat 2020-2021 belohnt. 14 Lehrlinge, so viele wie noch nie, haben ihre Lehre mit September 2020 bei TOMASELLI GABRIEL BAU begonnen. Insgesamt werden derzeit in vier Bereichen 30 Lehrlinge ausgebildet. Dieser Lehrlingsrekord ist u. a. auch eine Antwort auf das Vorhaben, chancenreichstes Land für Kinder zu sein.



(v. l. n. r.) Direktor der Vorarlberger Wirtschaftskammer Dr. Christoph Jenny, Dipl. Arch. Gerhard Müller, Mag. Markus Wallner, Landeshauptmann von Vorarlberg



(v. l. n. r.) Mathias Burtscher (GF Industriellenvereinigung Vorarlberg), Sandro Concin (Leiter Personal Tomaselli Gabriel Bau), Bettina Ruppert (Personal Tomaselli Gabriel Bau), Mag. Markus Wallner, Landeshauptmann

Familienfreundliche Strukturen wirken sich positiv auf den betrieblichen Erfolg aus: Mehr Motivation, höhere Bindung der Beschäftigten und geringere Personalfuktuation sowie weniger Krankenstände und Fehlzeiten sind unter anderem betriebswirtschaftliche Effekte einer familienfreundlichen Personalpolitik.



ABAU im Gespräch mit Bmstr. DI Anton Rieder

Nachgefragt: Was macht Baumeister Anton Rieder?

VORDENKER „DIGITALES HANDWERK“. GESCHÄFTSFÜHRER VON RIEDERBAU/DIE ZUKUNFT BAUT MIT

ABAU: Im Frühjahr haben Sie zusätzlich die Firma RIEDER AUSBAU GmbH gegründet. Was hat Sie dazu bewogen?

Bmstr. DI Anton Rieder: Unsere erste Absicht war, die hochqualitative und kosteneffiziente Ausführung der Gewerke zu gewährleisten und die Abhängigkeit von Subunternehmen zu reduzieren – eine Grundvoraussetzung, um wettbewerbsfähig zu sein.

ABAU: Welche Gewerke decken Sie mit RIEDER AUSBAU ab?

Bmstr. DI Anton Rieder: Mit unserer neuen RIEDER AUSBAU GMBH, die bereits 20 engagierte MitarbeiterInnen beschäftigt, bieten wir die Gewerke Ausbau, Umbau und Sanierung an.

ABAU: Welche Prozesse sind dem Start von RIEDER AUSBAU vorangegangen?

Bmstr. DI Anton Rieder: Ein intensiver Strategieprozess mit externer Begleitung war notwendig, denn ich wollte genau wissen, ob und wie ein Einstieg in das Ausbaugewerbe sinnvoll erscheint. Wir haben Geschäftsmodelle entwickelt und interessante Sparten aufgefunden gemacht. Zusätzlich haben wir eine Markenstrategie entwickelt und Verrechnungsmodalitäten innerhalb und außerhalb der Gruppe festgelegt.

ABAU: Sie gelten als Vordenker des digitalen Handwerks. Welchen Stellenwert

nimmt Digitalisierung in der RIEDER AUSBAU ein?

Bmstr. DI Anton Rieder: Wir haben bereits im Vorhinein entschieden, mit einem hohen Grad an Digitalisierung zu starten, so ist jeder Vorarbeiter an die digitale Baustelle von RIEDERBAU angebunden. Wir haben das ERP-System und eine Standardkalkulation neu aufgebaut und die Abrechnung nach Möglichkeit modellbasiert aufgesetzt. In Summe sind wir bestens vorbereitet in den Ausbau hineingestartet und freuen uns bereits im Gründungsjahr über eine sehr gute Auslastung.

ABAU: Welche Ziele hat RIEDER AUSBAU?

Bmstr. DI Anton Rieder: Wenn wir als Total- oder Generalunternehmer einige Gewerke selbst in der Hand haben, können wir mit der Optimierung der Abläufe beginnen und müssen nicht Bedacht auf gesetzliche Bestimmungen oder Abgrenzungen in den Verträgen nehmen. Wir können die Abläufe nach Sinnhaftigkeit und Effizienz organisieren – ein hoher Grad an Digitalisierung wird das ermöglichen und mittelfristig zu besseren Baustellen führen. Mit diesem Engagement beschreiten wir unseren Weg zum digitalen Handwerk mit Konsequenz weiter!

RIEDERBAU GmbH & Co KG

Egerbach 12, 6334 Schwoich/Kufstein
Tel. +43 5372 62688
www.riederbau.at

Müller Wohnbau „wohngsund“ – neuer Vorarlberger Standard für gesundes Bauen und Wohnen:

Mit „wohngsund“ hat das Energieinstitut gemeinsam mit Profis aus der Bauwirtschaft ein Label entwickelt, das garantiert zu schadstoffarmen Innenräumen führt. Es wurde im ersten „wohngsund“-zertifizierten Gebäude in Dornbirn vorgestellt.

Die Basis für schadstoffarme Innenräume liegt in der sorgfältigen Auswahl der Baumaterialien. Da die Planer und Handwerker mit einer Vielzahl an Materialien konfrontiert sind, hat das Energieinstitut Vorarlberg mit dem Label „wohngsund“ eine Hilfestellung bei der Materialwahl und für Bauleute einen einfach bestellbaren Qualitätsstandard geschaffen.

Sorgfältige Materialwahl möglichst einfach gemacht

Hinter „wohngsund“ steckt ein einfacher Katalog mit den wichtigsten Kriterien für schadstoffarme Innenräume. Die Materialwahl ist über eine ökologische Produktdatenbank denkbar einfach. Am Ende bestätigen eine kurze Checkliste und eine abschließende Luftgüte-Messung die erfolgreiche Minimierung der Schadstoffe.



Bauträger Gerhard Müller (MÜLLER WOHNBAU) erläutert die Materialwahl als Grundlage gesunden Bauens und Wohnens.

Als Bauträger sieht Dipl.-Arch. Gerhard Müller die Verantwortung über den Materialeinsatz bei sich. Deshalb befasst er sich auch schon geraume Zeit mit nachhaltiger Materialwahl. Dass er der erste Bauträger ist, der ein Gebäude nach dem „wohngsund“-Standard errichtet und zertifiziert hat, ist für ihn daher Ehrensache.

Müller Bau GmbH & Co KG
Badstraße 23, 6844 Altach, Tel: +43 5576 71380
www.muellerwohnbau.at

The Next Generation

der ABAU-Baumeister in Tirol und Vorarlberg

Larcher Bau- und Rauchfangtechnik

Bmstr. Ing. Christoph Larcher, Sohn von Maria und Bmstr. DI (FH) Anton Larcher, ist seit 20 Jahren im elterlichen Betrieb, der LARCHER BAU- UND RAUCHFANG-TECHNIK GMBH in Innsbruck, beschäftigt.

Unter dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ entwickelte sich der Familienbetrieb im Laufe der Jahre von der reinen Rauchfangtechnik zu einem Anbieter von Bauleistungen in allen Bereichen. Das Wissen und Know-how der Rauchfangtechnik wird mit Bmstr. Ing. Christoph Larcher in dritter Generation umgesetzt.

**Bmstr. Ing.
Christoph Larcher**



Foto: Robert Führinger

Larcher Bau- und Rauchfangtechnik GmbH
Dörrstraße 85
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 2607070
www.larcher.at

Huter und Söhne

Die Cousins Bmstr. Dipl.-Ing. Maximilian Huter und Bmstr. Dipl.-Ing. Philipp Huter, Söhne der Geschäftsführer von HUTER UND SÖHNE, haben sich familiär geprägt für ein Bauingenieursstudium entschieden. Während Maximilian sein Studium an der Innsbrucker Universität absolvierte, zog es Philipp an die TU Graz. Nach positivem Abschluss des Studiums sammelt Maximilian Erfahrungen als Statiker, während Philipp direkt ins Familienunternehmen einstieg.

Beide sind seit jeher stark von den Werten des bereits 160-jährigen Familienunternehmens geprägt und begegnen ihren Mitarbeitern und Kunden mit Verlässlichkeit, Fairness, Einsatz, Partnerschaft und Können.

(v. l. n. r.)

**Bmstr. Dipl.-Ing.
Philipp Huter und
Bmstr. Dipl.-Ing.
Maximilian Huter**



Huter & Söhne
Josef-Franz-Huter-Straße 31, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 53800
<http://huter.soehne.at>

Lkw von Tomaselli Gabriel Bau mit Abbiegeassistent

SIEBEN NACHGERÜSTETE FAHRZEUGE SORGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Laut Kuratorium für Verkehrssicherheit sterben durchschnittlich drei Menschen pro Jahr im toten Winkel. Um solche Unfälle zu verhindern, hat das Walgauer Bauunternehmen TOMASELLI GABRIEL BAU rechtzeitig vor dem Schulstart seinen Lkw-Fuhrpark mit Abbiegeassistenten ausgestattet. Die Fahrer der sieben nachgerüsteten Fahrzeuge werden optisch und akustisch gewarnt, wenn sich jemand im toten Winkel befindet.

Sobald der Fahrer den Blinker betätigt, überprüft das System, ob sich ein Radfahrer oder Fußgänger im toten Winkel befindet.

Die Kosten belaufen sich auf etwa 17.000 Euro. Das Verkehrsministerium fördert die Nachrüstung mit 900 Euro pro System. Auch die Fahrer freuen sich über die gewonnene Sicherheit: „Das gestiegene Verkehrsaufkommen und die Sichtverhältnisse im Lkw machen es oft schwierig, den Überblick zu behalten. Da ist es beruhigend zu wissen, dass der Abbiegeassistent vor einer gefährlichen Situation warnt“, sagt Patrick Keller, Lkw-Chauffeur bei TOMASELLI GABRIEL BAU.

Tomaselli Gabriel GmbH
Bundesstraße 12
6714 Nüziders
Tel. +43 5552 62300
www.tomaselligabriel.at



Fotos: Karl Huber

Die Lkw-Fahrer von TOMASELLI GABRIEL BAU werden durch den Abbiegeassistenten optisch und akustisch gewarnt

Ing. Mag. (FH)
Christian
Jenewein und
Belegschaft



Werte für Generationen

ING. HERMANN JENEWEIN BAUGMBH, Götzens – seit 1946

SIEBEN JAHRZEHNTE.
DREI GENERATIONEN.
EINE LEIDENSCHAFT.

„Man schrieb das Jahr 1946, als Oswald Jenewein das Unternehmen gründete. Bis heute hat sich vieles verändert. Aber die Qualität ist geblieben: die unserer Häuser und die unseres Handschlags. Wir bauen unsere Häuser und Objekte vorwiegend in Massivbauweise. Denn in dieser nachhaltigen Bauphilosophie stecken nicht nur höchste Festigkeit und Stabilität, sondern auch Energieeffizienz und Langlebigkeit“, so Ing. Mag. (FH) Christian Jenewein, Geschäftsführer in dritten Generation.

Das mehrfach ausgezeichnete Tiroler Familienunternehmen in dritter Generation baut auf eine mehr als 70-jährige Erfahrung und Leidenschaft fürs Bauen.

Kreativ trifft innovativ

Willkommen in der Zukunft – neue Technologien für die Planung und Visualisierung.

„Building Information Modeling“ (BIM) macht's möglich: Die Planung basiert auf einem innovativen CAD-Programm, das den einzelnen Bauteilen eine Fülle an baurelevanten Informationen zuordnet. Vom Vorentwurf über die Einreichung bis zu Detailplanung und Baumangement begleitet Jenewein Bau ihre



**Das moderne Betriebsgebäude der
ING. HERMANN JENEWEIN BAUGMBH**

Kunden. Mittels BIM lassen sich alle Planungsebenen bis hin zu Statik und Haustechnik gewerkübergreifend miteinander verknüpfen.

3D-Visualisierungen unterstützen in allen Planungsphasen die Vorstellungskraft der künftigen Nutzer, so können Projekte zum Beispiel via App am Smartphone als 3D-Modell realitätsnah erlebt werden. Oder sogar per VR-Brille kann ein virtueller Spaziergang durch das neue Haus unternommen werden.

Ing. Hermann Jenewein Bau-GesmbH
Gewerbepark 4
6091 Götzens
Tel. +43 5234 33711
www.jenewein-gruppe.at

ABAU gratuliert

90 Jahre Oberhauser & Schedler Bau

1929 wurde die Baufirma von Jakob Oberhauser gegründet. Nach 25 Jahren stieg sein Sohn Josef als Teilhaber in den Betrieb ein. 1973 wurde die OBERHAUSER & SCHEDLER BAU KG durch Josef Oberhauser und Bmstr. Ing. Ludwig Schedler gegründet und später zur GmbH & Co KG umfirmiert. Die Oberhauser & Schedler Bau GmbH ist seitdem zu je 50 % im Besitz der Familien Oberhauser und Schedler. Nach 23-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer hat Werner Schedler die Geschäftsleitung an zwei langjährigen Mitarbeiter übergeben. Das Unternehmen wird heute von Bmstr. Marc Hagspiel und Bmstr. Michael Pircher mit Geschick geleitet. Das Unternehmen ist seit 2019 auch am Betonwerk Bregenzerwald beteiligt.



(v. l. n. r.)
**Bmstr. Marc
Hagspiel
und Bmstr.
Michael
Pircher**

Oberhauser & Schedler Bau GmbH
Scheidbuchen 328, 6866 Andelsbuch
Tel. +43 5512 22890 / www.os-bau.at

20 Jahre Massivhaus GmbH

„Träume brauchen ein Zuhause“, das ist der Leitsatz von Bmstr. Ing. Werner Westreicher seit Firmengründung im Jahr 1999. Wie schon der Firmennamen sagt, Werner Westreicher und sein Team bauen Massivhäuser, viele davon klimaktiv zertifiziert.

- individuell und exakt auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt
- kurze Bauzeit von 6 bis 8 Monaten
- persönliche Betreuung von der Planung bis zur Übergabe
- schlüsselfertig und zum Fixpreis

Mit diesem Konzept ist MASSIVHAUS seit 20 Jahren mit einem engagierten Mitarbeitersteam u. langjährigen, verlässlichen Partnern erfolgreich.



**BM Ing.
Werner Westreicher**

Massivhaus GmbH
Grillhofweg 43, 6080 Innsbruck
Tel. +43 512 361973
www.massiv-haus.at

NEUE

Räumlichkeiten

IM FRÜHJAHR 2020 WURDE IM ERDGESCHOSS DES ABAU-OÖ-GEBÄUDES, FREISTÄDTER STRASSE 307, LINZ EIN GESCHÄFTSLOKAL FREI.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen erwarb die ABAU diese drei Räume auf rund 83 m² und hat sie saniert sowie eingerichtet. Der größere Raum wird als Aufenthaltsraum und Küche genutzt - von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerne „ABAU-Lounge“ genannt. Die beiden kleineren dienen als Besprechungsraum und Archiv. Auch die Fassade wurde mit dem aktuellen ABAU-Claim neu gestaltet.

Die ABAU verfügt nun insgesamt über eine Fläche von 680 m², aufgeteilt auf drei Stockwerke: im Erdgeschoß die besagte „ABAU-Lounge“ - im ersten Stock findet man die ABAU Invest, die Damen unserer Personalentwicklung und das ABAU-Seminarzentrum - der zweite Stock bietet Platz für die Büros der Geschäftsführung, das Sekretariat/Service Center, die Buchhaltung und den Einkauf.

Mit diesem Kauf stehen nun im ersten und zweiten Untergeschoß drei weitere Parkplätze für Kunden und Mitarbeiter*innen zur Verfügung.



Auch für Spiel und Spaß ist gesorgt



Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter*innen





Trotz Lockdown die Familie sehen ...

UNTER DIESEM MOTTO STAND DIE IDEE DER AUSTRIA BAU OBERÖSTERREICH

Gerade die alten Menschen in den Seniorenheimen sind durch die Corona-Maßnahmen fast vollständig von ihren Lieben abgeschnitten. Die Austria BAU hat deshalb beschlossen, gerade diesen Personen eine Freude zu machen: Rechtzeitig vor den Osterfeiertagen wurden kurzerhand drei Tablet-Computer an drei Altenheime in und um Linz verschenkt. In diesen besonderen Genuss kamen das Seniorenheim Stadt Haag, das Diakoniewerk Gallneukirchen und das Seniorenheim Keferfeld. In liebevoller Begleitung durch die Pflegekräfte konnten die Bewohner nun ihre Lieben trotz der widrigen Umstände auf Video sehen und live erleben. Auch bei anderen Gelegenheiten können die Senioren zukünftig die neuen Tablets nutzen. Das ist fast so schön wie ein Besuch.

Seit 13. März galt das Besuchsverbot in Altenheimen. Für Pflegemitarbeiter und für die Senioren eine große Belastung. „Wir waren echt beeindruckt, dass unsere Sorgen jemand sieht“, sagt Mag.^a And-

rea Obermühlner, Leiterin des Diakoniewerks in Gallneukirchen. „Was die alten Menschen derzeit durch die Isolation mitmachen, ist eine starke psychische Belastung und gerade zu besonderen Anlässen besonders hart.“

Die Freude war groß, sowohl bei den Betreuern als natürlich bei den Senioren selbst. Die Tablets wurden kontaktfrei angeliefert und von den IT-Verantwortlichen in den Altenheimen sofort für die Senioren mit den geeigneten Apps aufgesetzt und in Betrieb genommen.

„Unsere Bauunternehmen sind ja selbst von Corona stark betroffen. Aber auf die Senioren dürfen wir nicht vergessen, ihnen verdanken wir viel, jeder persönlich aber auch wir als Gesellschaft. Gerade sie sind im Lockdown besonders einsam und oft ohne Zugang zu modernen Möglichkeiten der Kommunikation“, schwärmt ABAU-Geschäftsführer Josef Rechberger von der Idee seiner Partnerbetriebe. „Und falls die WLAN-Verbindung nicht in jedem Zimmer klappt,

geben wir gerne noch ausreichend Daten-SIM-Karten dazu!“

Mit dieser Aktion unterstreicht die ABAU ihr Motto „Gemeinsam mehr erreichen“. Was die ABAU mit der Idee der Zusammenarbeit von Bauunternehmen in allen Fragen rund um Einkauf, Aus- und Weiterbildung, Buchhaltung oder Prozessoptimierung seit über 30 Jahren vorlebt, schafft sie genau in dieser Zeit auch in Altenheimen. In diesem Fall bringt sie mehr Glück, mehr Freude und natürlich mehr Miteinander in die Familien. Und das in Bild und Ton, live und in Farbe.



Bei Altenheim-Management und Bewohnern wurde die Aktion mit Begeisterung angenommen.

Die Baufirmen der ABAU haben schon jede Menge Tablets auf den Baustellen im Einsatz. Hier unterstützt die ABAU tatkräftig mit der Beschaffung dieser Geräte und organisiert auch gleich dazu die passenden günstigen Tarife.

Wir wünschen den Senioren viele schöne Familien-Begegnungen.



Messe DIGI- Jugend & Beruf

Von 20. bis 24. Oktober 2020 fand auch heuer die alljährliche Messe Jugend & Beruf statt. Wegen COVID-19 konnte diese aber nicht wie gewohnt in der Messehalle in Wels stattfinden, sondern wurde erstmals in digitaler Form abgehalten. Mit der Messe DIGI-Jugend & Beruf wurde von der WKO ein toller Weg geschaffen, um den Jugendlichen trotzdem die Möglichkeit zu geben, sich über die verschiedenen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten zu erkundigen.

Statt live in der Messehalle waren wir heuer digital für die Jugendlichen da. Sie hatten die Chance, unseren Messestand online zu besuchen und per Chat mit uns zu kommunizieren. So konnten wir ihre Fragen wie gewohnt beantworten und für unsere Verbundunternehmen die Werbetrommel rühren.



In diesem Sinne bedankt sich die ABAU OÖ bei der WKO für die großartige Möglichkeit und den Zusammenhalt in diesen Zeiten.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr – egal ob live oder digital!

AUSBILDEN+
DAS LEHRLINGSAUFBAUPROGRAMM
EXKLUSIV FÜR ABAU-MEISTERBETRIEBE

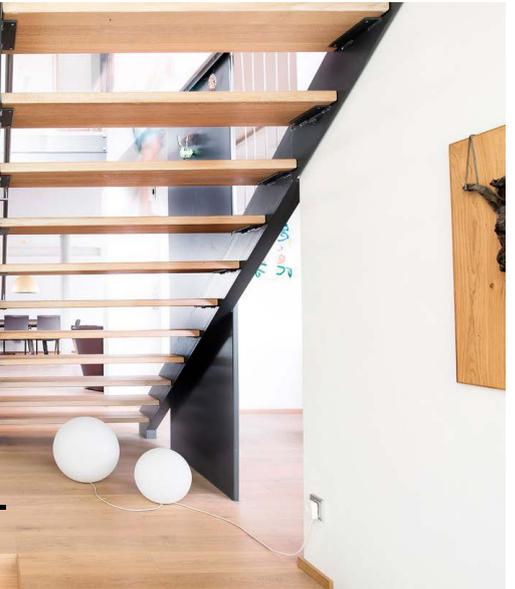
Neuer Gesellschafter in OÖ

Tradition, Erfahrung & Handschlag- qualität

DIE FIRMA EUGEN TRAUSSNER BAU GMBH KANN AUF LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG ZURÜCKBLICKEN.

Der Grundstein der Firma wurde im Jahr 1968 von Baumeister Johann und Gertrud Traussner in Ansfelden gelegt. Heute ist das Portfolio der Firma ein umfassendes, von Einfamilienhäuser bis hin zu öffentlichen Bauten, von der Neuerrichtung bis hin zur Sanierung und Erweiterung bestehender Gebäude. Geschäftsführer Baumeister Eugen Traussner berät die Kunden mit viel Erfahrung und Know-how bei der Planung und Durchführung der Arbeiten bis hin zur Fertigstellung. „Sie haben ein Grundstück oder eine Liegenschaft, wir haben das Know-how und die Ideen dazu“, sagt Baumeister Eugen Traussner.

Die Leistungsübersicht des Unternehmens ist vielschichtig und reicht von der Beratung und Planung bis hin zur Unterstützung bei Behördenwegen, von der Sanierung und Renovierung bis hin zu Neu- und Umbauten, vom Erdbau bis zur Gartengestaltung. Nach einem umfassenden Gespräch mit den Kundinnen und Kunden bringt man bei EUGEN TRAUSSNER BAU die Wünsche, Ideen und Vorstellungen mit viel Feingefühl zu Papier und erstellt die notwendigen Pläne und Visualisierungen. Ist das Gebäude erst



Zeitgemäßes Bauen am Puls der Zeit – mit EUGEN TRAUSSNER BAU haben Sie dafür einen kompetenten und verlässlichen Partner.

einmal errichtet und fertiggestellt, berät sie EUGEN TRAUSSNER BAU auch bei der Gestaltung rund ums Haus, denn Garten- und Außenanlagen sind Teil des Gesamtprojekts. Terrassen, Pools, Gartenhäuser, Spielflächen und vieles mehr finden sich im Portfolio des innovativen Unternehmens, das im oberösterreichischen Ansfelden seinen Firmensitz hat.

Unter www.traussner-bau.at finden sich weitreichende Infos, aktuelle und abgeschlossene Projekte und das Leistungsverzeichnis der Firma EUGEN TRAUSSNER BAU GmbH.

Eugen Traussner Bau GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden
Tel. +43 7229 88398 0
www.traussner-bau.at



**Baumeister
Eugen Traussner
plant und berät.**

STRATEGIE-TAG 2020

WIE KÖNNEN WIR UNSERE ABAU-EIGENTÜMER NOCH BESSER UNTERSTÜTZEN? - DIE ZENTRALE FRAGE UNSERES ABAU-STRATEGIETAGES AM 8. OKTOBER 2020



Wer könnte diese Frage besser beantworten als unsere Eigentümer selbst? Wahrscheinlich treibende, kreative Köpfe trafen sich in Hinterbrühl bei Wien und generierten innovative Konzeptideen. Was so eine Bündelung an Masterminds und somit auch deren Kräfte ausmachte, wurde schnell sichtbar und spiegelt einmal mehr:

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN.

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung an Moderator Josef Pürer, der unsere Teilnehmer durch den Tag begleitete.

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.“

Johann Wolfgang von Goethe



(V. l. n. r.) BM Ing. Robert Jägersberger, BM Ing. Manfred Leiner, Maria Leiner

65 Jahre Immobilienwelt Leiner

Wir gratulieren herzlich!

Auf eine beeindruckende Historie in der Bau- und Immobilienwirtschaft kann das Unternehmen ING. MANFRED LEINER BAUMEISTER UND BAUTRÄGER GMBH zurückblicken. Den Grundstein legte Otto Koch im Jahre 1955 mit der Gründung eines Bauunternehmens in Schwechat, welches 1985 nach 5-jähriger gemeinsamer Tätigkeit von BM Ing. Manfred Leiner fortgeführt wurde. Seit dieser Zeit entwickelte sich das Unternehmen unter tatkräftiger Unterstützung durch Gattin Maria und den gemeinsamen Kindern zu einem Full-Service-Anbieter im Immobiliensektor. Weit über Schwechats Grenzen hinaus gilt der Betrieb als verlässlicher Partner. Wir könnten stolzer nicht sein, ein solches Vorzeigeunternehmen in unseren Reihen zu haben.

Immobilienwelt Leiner
Himberger Straße 1, 2320 Schwechat
Tel. +43 1 7076622 0
<https://immoleiner.eu>

Erfolg hat drei Buchstaben – TUN!

Mit dem Erscheinen unseres ABAU-Newsletter entgeht unseren Partnern **absolut nichts mehr**. Wir bündeln einmal im Monat alle einkaufsrelevanten Informationen in einem Einkaufsinfo-Newsletter. Neues Design, neuer Komfort. Aktuelle Aktionen, die Vorstellung neuer Lieferanten, Mitarbeiterrabatte und vieles mehr übersichtlich auf einer Seite.

Verpassen Sie keine Infos mehr, einfach anmelden unter: info@abau.at



ABAU'S ON FIRE 2.0 Es war uns ein Fest

Die letzten Sonnenstrahlen blinzeln durch unseren ABAU-Garten, das kühle Blonde liegt gut in der Hand, der Duft von gegrilltem Fleisch und Gemüse steigt einem in die Nase, ein nettes Gespräch, ein bisschen Musik ...



(v. o. n. u.) **Jonas Reingold, Martin Arnold, Augustinus Brunner, Dina Höblinger; Familie Winkler von WINKLER BAU Greifenburg mit Babyelefant; Flammentänzerin Guggi Zimmermann;**

... so oder so ähnlich stellt man sich ein gemütliches Grillfest mit Freunden vor und genau so verbrachten die ABAU-ianer am 3. September 2020 bereits zum zweiten Mal das „ABAU'S ON FIRE“ Grillfest. Der Garten bot mehr als genügend Platz für rund 100 Gäste und Abstands-Babyelefanten (Sicherheit ging natürlich vor). Neben der musikalischen Überraschung heizte auch Flammentänzerin Guggi den Gästen und dem ABAU-Team so richtig ein.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, und Gästen – einfach grandios – die ABAU-Family!



Viele Herausforderungen und nichts für schwache Nerven. Die luftige Baustelle der Firma Schütz: der neue Aussichtsturm auf dem Seekopf.



„Die vierte Wand“

NEUE WARTE AUF DEM
SEEKOPF IN ROSSATZ

Nach und nach soll der Blick auf die Landschaft freigegeben werden“, erklären die Architekten Eldine Heep und Klemens Schillinger, die unter vielen Vorschlägen für den gestalterisch anspruchsvollen Aussichtsturm mittels Wettbewerbs in Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum NÖ als die besten gekürt und ausgewählt wurden.

16,3 Meter hoch ist der neue Aussichtsturm auf dem Seekopf. Nichts für schwache Nerven, Schwindelfreiheit vorausgesetzt. Die Zufahrt zur Baustelle war nur über die sonst ausschließlich für Wanderer begehbaren Wege möglich. Die Errichtung des Fundaments wurde ebenfalls zur Herausforderung. „Nur an Herausforderungen kann man wachsen“, so Prokurist Karl Stifter des Bau-, Zimmerei- und Dachdeckerunternehmens FRANZ SCHÜTZ Gesellschaft mbH in Weißenkirchen & Kottes, das mit den

Bauarbeiten beauftragt wurde. „Unser Kran-Lkw musste Ketten anlegen, um nicht wegzurutschen“, erzählte er uns weiter, „mittels Traktor wurden die Stahlbauteile auf den Seekopf gebracht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiter, die es geschafft haben, dieses besondere Projekt in so kurzer Zeit unter der Leitung unseres Holzbau- und Dachdeckermeisters Karl Koppensteiner umzusetzen!“

**Stolz sind auch wir als ABAU.
Herzliche Gratulation!**

Franz Schütz GesmbH
Landstraße 198, 3610 Weißenkirchen/Wachau
Tel. +43 2715 2298-0
www.schuetz-bau.com

Eine felsige Klippe im Weinviertler Meer

SELTSAME SÄULEN, EINE ART GEBROCHENE STEINE, DIE AUS IHRER MALERISCHEN UMGEBUNG IM SÜDLICHEN WEINVIERTEL EMPORZUSTEIGEN SCHEINEN.

Das biblische Bild des Felsens, auf dem die neue Kapelle gebaut wurde, unterstreicht die zeitgenössische Form, die Künstler Manfred H. Bauch und BAUMEISTER RUDOLF LAHOFER umsetzten. So erhebt sich die von Weihbischof Franz Scharl gesegnete Kirche förmlich in dem sonst so „sanften Meer“ der Weinviertler Hügel.

Beim Betreten des kleinen Gotteshauses durchschreitet der Besucher drei Pforten. Die Idee: „Der Suchende wird ‚klein‘, um im sakralen Raum ‚das Größere‘ erfahren zu können“, so Bauch. Im Innenraum wirken die in der Glasmalerei des Stiftes Schlierbach (OÖ) erstellten Fenster.

Initiator, Erbauer und Eigentümer des Kapellenhauses ist unser Partner BAUMEISTER RUDOLF LAHOFER. Seit 20 Jahren schon beschäftigt ihn die Idee. Dementsprechend groß sind nun Freude und Dankbarkeit. „Es war mir ein Anliegen, einen Beitrag zu Kultur und Glaube in meiner Heimat zu leisten“, erzählt Baumeister Rudolf Lahofer

Baumeister Lahofer GmbH
 Hauptstraße 15
 2230 Gänserndorf
 Tel. +43 2288 2250 0
www.lahofer.at



Lux Bau feiert 111 Jahre

Nach der Gründung von Urgroßvater Josef Lux dem Älteren, „dem Gründer“ im Jahre 1909, besteht das Unternehmen nun seit 111 Jahren. Ein ganz besonderes Datum und, wie sich herausstellte, auch ein ganz besonderes Jahr.

„Wir hatten viele Gründe zu feiern“, so Eigentümer Erich Josef Lux. „auch wenn dies physisch nicht wie geplant möglich war.“ In ihr besonderes Jubiläumsjahr startete die Fa. Lux mit zwei neuen Führungskräften. „Die Herren Safranmüller und Hintermeyer ergänzen unser Team ideal. Sie bringen neben Erfahrung und fachlicher Expertise viel Menschlichkeit, Gemeinwohlorientierung und Führungspotenzial mit. Eigenschaften, die eine moderne Führungskraft auszeichnen!“, erzählt Erich Josef Lux.



Matthäus Safranmüller, kaufmännischer Leiter



Ing. Karl Hintermeyer, Leitung Zimmerei

Im Zeichen der geliebten Gemeinwohloökonomie steht auch die Gemeinwohnbilanz. Gemeinwohl statt Gewinn + Kooperation statt Konkurrenz; das alternative Wirtschaftssystem basiert auf denselben Werten, die auch menschliche Beziehungen und die Institution ABAU gelingen lassen. Mit dem Instrument der Gemeinwohnbilanz bietet man eine nachvollziehbare Option, Werte in Zahlen zu fassen. Sie ist das Herzstück der Bewegung. **Verdient wurde das Unternehmen LUX BAU heuer zum Leading Employer Österreich 2020 ausgezeichnet. TOP!**

Lux Bau GmbH
 Kirchengasse 7, 3170 Hainfeld
 Tel. +43 2764 269 50
www.luxbau.at



Alles Gold was glänzt

WIENER SECESSION & BAUFIRMA NOVOTNY

Mit der Sanierung eines der beeindruckendsten Jugendstilwerke und Wahrzeichen in Österreich wurde wertvolles Kulturgut erhalten. Rund 30 Jahre nach der letzten Generalinstandsetzung ließen erneute Renovierungen und Modernisierungen das Juwel wieder in neuem Glanz erstrahlen. Unter der Federführung von Architekt Adolf Krischanitz wurde das aufwendige Vorhaben in nur sechs Monaten von unserem Mitglied Ing. Felix Novotny Bau gesmbH umgesetzt und bereits 2018 fertiggestellt – bei laufendem Museumsbetrieb wohlgermerkt!

Seither wird das Werk auf unterschiedlichsten Ebenen gewürdigt. 2019 zeichnete die Landesinnung Bau Wien das Projekt mit dem Sonderpreis zur Stadter-

neuerung aus. Aktuell: Die Nominierung der Secession zur „Baumit Life Challenge 2020“ – bzw. jetzt 2021 – da die finale Preisverleihung der Sieger-Projekte in Valencia aufgrund der Covid-19-Situation von Mai 2020 auf April 2021 verschoben werden musste. Der 2014 erstmals international ausgeschriebene Award ist fixer Bestandteil im Wettbewerbskalender vieler Architekten und erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei Investoren und Verarbeitern. Die Finalisten werden von einer internationalen Architektenjury noch einer weiteren Prüfung unterzogen, um die Siegerprojekte in 6 Kategorien auszuwählen. Am darauffolgenden Tag werden die Sieger geehrt und die Preise im Rahmen eines spektakulären Gala-Events übergeben. Wir drücken der Fa. NOVOTNY ganz fest die Daumen.



Wer möchte, kann zur Vergoldung des im Volksmund liebevoll genannten „Krauthappells“ noch beitragen. 1 Blatt 100 Euro. Die goldene Kuppel aus Lorbeer- ranken formt sich insgesamt aus 2.500 Blättern und über 300 Beeren. Mehr als 1.500 Blätter konnten so bereits vergoldet werden.

Ing. Felix Novotny Bau gesmbH
Hoffingergasse 3/13, 1120 Wien
Tel. +43 1914 7657
www.novotny-bau.at